

Oberbürgermeister:

Oberbürgermeister Andreas Wagner

Mitglieder CDU-Fraktion:

Ratsmitglied Jörn Felbier
Beigeordnete Ursula Glaser
Ratsmitglied Martin Harms
Ausschussmitglied Uwe Heinemann (*fehlte entschuldigt*)
Beigeordneter Stephan Hellwig
Bürgermeister Fritz Langen
Ausschussmitglied Prof. Günter Reuter

Mitglieder SPD-Fraktion:

Ratsmitglied Nurhayat Bakir
Bürgermeister Holger Barkowsky
Ausschussmitglied Peter Debring
Beigeordneter Karlheinz Föhlinger
Ausschussmitglied Howard Jacques
Beigeordneter Michael Veh

Mitglieder Gruppe Grüne/WBV:

Beigeordneter Stefan Becker
Stellv. Ausschussvorsitzender Werner Biehl
Ausschussvorsitzende Katja Breuer
Ratsmitglied Rainer Büscher

Mitglieder Gruppe BASU/Hammadi:

Ratsmitglied Al-Chafia Hammadi
Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum
Ratsmitglied Helga Weinstock

Mitglied UWG WHV-Fraktion:

Ausschussmitglied Frank Uwe Walpurgis

Dezernent:

Erster Stadtrat Jens Stoffers

Vom Eigenbetrieb:

Betriebsleiterin RNK Andrea Aulkemeyer

Von der Verwaltung:

Arnold Preuß (13)
Insa Rogel (13)
Heike Hanseemann (14)
Bernd Broszeit (14)
Tanja Harnisch (20)
Jan Hülseemann (20)
Jörg Valnion (20)

Protokollführung:

Protokollführer Jörg Engesser (20)

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss: -keine-
- 4 Vorlagen an den Rat:
 - 4.1 Zustimmung zur Fusion von St. Willehad-Hospital und Reinhard-Nieter-Krankenhaus **91/2014**
 - 4.2 Restrukturierung der städtischen Beteiligungen - erweiterter Grundsatzbeschluss **93/2014**
- 5 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung: -keine-
- 6 Mitteilungen und Anfragen: -keine-

1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

-Die Tagesordnung wurde wie vorgetragen festgestellt-

3 Vorlagen an den Verwaltungsausschuss

-keine-

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Zustimmung zur Fusion von St. Willehad-Hospital und Reinhard-Nieter-Krankenhaus **91/2014**

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorschlag sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Herr Biehl teilte mit, es habe bereits eine ausführliche Diskussion im Betriebsausschuss Krankenhaus stattgefunden. Dem sei aus seiner Sicht zunächst nichts hinzuzufügen. Eine abschließende Grundsatzdiskussion solle sich besser auf die Sitzung des Rates beschränken.

-Gegen diesen Vorschlag erhob sich kein Widerspruch-

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven (*RNK Eigenbetrieb*) stimmt der Fusion von Reinhard-Nieter-Krankenhaus und St. Willehad-Hospital auf der Grundlage des zwischen den Vertragsparteien ausgehandelten Fusionsvertrages einschließlich Anlagen und den darin beschriebenen Transaktionsschritten, die als Entwurf den Mitgliedern der beteiligten Gremien vorliegen, zu.

Der Oberbürgermeister der Stadt Wilhelmshaven wird ermächtigt, die zur Realisierung der Transaktionsschritte notwendigen Verträge namens der Stadt Wilhelmshaven abzuschließen.

Der Abschluss dieser Verträge hat auf der Grundlage der vorliegenden Entwürfe zu erfolgen, d. h. der Vertragsabschluss darf insgesamt nicht zu wirtschaftlich für den RNK Eigenbetrieb und die Stadt Wilhelmshaven nachteiligeren Konditionen erfolgen, als dies in den als Anlage vorgelegten Entwürfen niedergelegt ist. In diesem Rahmen ist der Oberbürgermeister ermächtigt und berechtigt, textliche und redaktionelle Anpassungen hinsichtlich der beigefügten Entwürfe vorzunehmen.

4.2 Restrukturierung der städtischen Beteiligungen - erweiterter Grundsatzbeschluss 93/2014

Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, trug Beschlussvorschlag sowie Begründung vor und bat um Wortmeldungen.

Frau Ober-Bloibaum monierte, aufgrund der sehr umfangreichen Unterlagen im Zusammenhang zur Fusion des Reinhard-Nieter-Krankenhauses mit dem St. Willehad Hospital (BV 91/2014) sei keine ausreichende Zeit für eine fraktionsinterne Vorbereitung dieser Beschlussvorlage gewesen. Sie stelle daher den Antrag auf Vertagung auf die nächste Sitzung des Rates.

*-Die Vorsitzende, **Frau Breuer**, ließ sogleich über den Antrag zur Geschäftsordnung abstimmen-*

Ja: 3 Nein: 10 Enthaltungen: 1 (Herrn Veh)

-Antrag mehrheitlich abgelehnt-

*Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen ließ die Vorsitzende, **Frau Breuer**, über die Beschlussvorlage abstimmen.*

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt- (*Enthaltung Herrn Veh*)

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung der anliegenden, gegenüber der Ratssitzung vom 26.02.2014 bereits leicht angepassten, Zielstruktur (3-Säulen-Modell) einzuleiten und entsprechende Beschlüsse in den zuständigen Gremien herbeizuführen.

Die einzelnen Schritte zur Umsetzung der Zielstruktur sind dabei zunächst im Detail rechtlich und steuerlich zu prüfen.

Als erster Schritt der Verwirklichung soll die Übertragung von einzelnen Grundstücken und Gebäuden auf den Eigenbetrieb GGS erfolgen.

Nach der Übernahme der Grundstücke und Gebäude ist die 100%ige Gesellschafterstellung der Stadt Wilhelmshaven an der WTF Stadtwerke GmbH herbeizuführen, um anschließend sämtliches Vermögen der WTF Stadtwerke GmbH im Rahmen einer Vermögensvollübertragung auf die Stadt Wilhelmshaven zu übertragen.

Danach sind – abhängig vom Ergebnis der rechtlichen und steuerlichen Prüfung – die einzelnen vorgeschlagenen Verschmelzungen durch die Verwaltung vorzubereiten.

Die einzelnen Umsetzungsmaßnahmen werden dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.

5 Angelegenheiten der Rechnungsprüfung

-keine-

6 Mitteilungen und Anfragen

-keine-

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung 14:15 Uhr

Wagner
Oberbürgermeister

Breuer
Vorsitzende

Engesser
Protokollführer